Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 5 | Freitag, den 2. Februar 2024 | 74. Jahrgang

Stadt Todtnau

Vom Zusammenspiel der Ebenen im Hochschwarzwald – Besuch des Landtagsabgeordneten Jonas Hofmann

In Todtnau lässt es sich gut leben. Die Stadt am Tor des Südschwarzwalds ist attraktiv für Einheimische und Gäste. Damit das so bleibt, müssen auch in den Berg- und Tallagen des Hochschwarzwalds verschiedene Politikebenen gut zusammenarbeiten, meinen Bürgermeister Oliver Fiedel und der SPD-Landtagsabgeordnete Jonas Hoffmann.

Gemeinsam sitzen die beiden Entscheidungsträger vor dem Bild eines verschneiten Schwarzwaldhauses – die Blicke sind konzentriert auf den Plan vor ihnen gerichtet. Der eine ist seit Oktober Bürgermeister, gewählt mit dem außerordentlichen Ergebnis von 95 % der abgegebenen Stimmen ist Oliver Fiedel, 49, damit Chef der kommunalen Exekutive. Der andere stimmt seit fast drei Jahren als Teil der Legislative im Land über Gesetze ab. Mit 38 ist Jonas Hoffmann aktuell zweitjüngster Abgeordneter der größten Oppositionspartei im Landtag von Baden-Württemberg.

Der Plan, der vor ihnen liegt, zeigt ein Entwicklungsareal: Der Busbahnhof soll umgestaltet werden. Ein Lebensmittelgeschäft kann vielleicht vergrößern, auch die Feuerwehr soll profitieren und das Parkplatzangebot ausgebaut werden. Mobilität, Nahversorgung und Sicherheit – drei Themen, die zur Attraktivität einer Kommune beitragen, sind im Projekt enthalten. Eine gute Sache. Einzig: Geld fällt nicht vom Himmel, und kommunale Kassen sind klamm.

„Das aktuelle System, wie Städte und Gemeinden an Mittel kommen, passt nicht zu den Aufgaben, die sie erledigen. Und da sind wir noch nicht bei Investitionen", stellt Bürgermeister Fiedel fest. Und der SPD-Politiker bestätigt: „Die Kommunen brauchen mehr Geld. Wir müssen unsere Infrastruktur ausbauen. Schule, Strom und schnelles Internet sind nur drei von vielen Faktoren, die wichtig sind, damit wir auch in Zukunft wettbewerbsfähig sein und gut leben können."

Mindestens 100 Millionen Euro mehr soll das Land den Städten und Gemeinden zur Verfügung stellen, fordert seine Fraktion im Landtag. Das Land stelle zwar in verschiedenen Förderprogrammen viel Geld zur Verfügung – das verursacht aber zuerst Arbeitsaufwand in Stadt- und Landesverwaltung. Besser wäre: Grundsätzlich mehr Geld zur freien Verfügung. Über dessen Verwendung müssten dann demokratisch Gewählte entscheiden.

Fiedel, der selbst schon Gemeinderat war, und Hoffmann, der ehrenamtlich im Kreistag sitzt, schätzen das: „Jede und jeder kann in unserer Demokratie Verantwortung übernehmen und mitentscheiden. Im Gemeinderat wird entschieden, wie sich eine Stadt wie Todtnau weiterentwickeln soll", meint Fiedel. Und Hoffmann ermutigt, bei den Kommunalwahlen im Juni nicht nur wählen zu gehen: „Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Leute engagieren und in Vereinen, Kirchen und der Politik Verantwortung übernehmen. Wir haben eine Wahl, wem wir Entscheidungen überlassen. Das gilt genauso für den Landtag, wie für Todtnau. Wir können aber auch selbst mitentscheiden, wenn wir kandidieren und gewählt werden."

Er appelliert: „Wer sich dafür interessiert, findet bei allen demokratischen Parteien und Wählervereinigungen ein offenes Ohr."

Der Landtagsabgeordnete Jonas Hofmann und Todtnaus Bürgermeister Oliver Fiedel sind sich einig – auch im Plädoyer für bürgerschaftliches Engagement

Stadtverwaltung Todtnau

Rathaus Rosenmontag geschlossen

Am Rosenmontag, den 12. Februar 2024 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.
Ihr Rathaus-Team

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken:
• **www.aponet.de**
• aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
• per Mobiltelefon **22833**

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim vorübergehend ab dem 25. Oktober 2023 geschlossen

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. **0761/12012000 (neue Nummer!)** zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
• freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
• samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil" der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familen mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil" beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer", Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

DRK Ortsverein Todtnau

Helfer für Bereitschaft und Seniorengymnastik gesucht

Der DRK Ortsverein Todtnau ist auf vielfältige Weise für die Todtnauer Bevölkerung tätig. Neben dem Sanitätsdienst bei Veranstaltungen und bei Notfalleinsätzen und der Unterstützung des regulären Rettungsdienstes ist das DRK auch im sozialen Bereich tätig. Hier ist die Seniorengymnastik zu erwähnen.

Für die beiden nachstehenden Bereiche sucht das DRK neue Helfer:

Bereitschaft
Für diese Abteilung werden ständig neue Mitglieder gesucht. Nach einer intensiven Schulung und Einarbeitung kann man Sanitätsdienste bei verschiedenen Veranstaltungen übernehmen. Auch die „Helfer vor Ort" werden von der Bereitschaft übernommen. Diese werden im Bedarfsfall von der Leitstelle alarmiert. Dies geschieht bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung oder wenn der Regelrettungsdienst schon anderweitig im Einsatz ist und es absehbar ist, dass es länger dauert, bis der der nächste Rettungswagen vor Ort sein kann. Für nähere Informationen steht unsere Bereitschaftsleitung (Sarah Walter und Sascha Kaiser) gerne zur Verfügung. Erreichbar unter der E-Mailadresse ***info@drk-todtnau.de***

Seniorengymnastik
Der Ortsverein Todtnau war einer der ersten Vereine im Kreisverband Lörrach, der Gymnastik für Seniorinnen und Senioren angeboten hat. Gerade für alleinstehende ältere Menschen ist dies eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Hier kann man soziale Kontakte pflegen und wird aus der Isolation herausgeholt. Altersbedingt mussten einige Gymnastikleiterinnen ihre ehrenamtliche Tätigkeit leider aufgeben. Es wäre schade, wenn dieses Angebot nicht mehr gegeben werden könnte.
Aus diesem Grund möchte der DRK Ortsverein Todtnau dieses Angebot erweitern. Wir suchen ehrenamtliche Leiterinnen oder Leiter, welche für die Senioren Gymnastik anbieten würden. Nach einer intensiven Schulung kann man eine schon vorhandene Gruppe übernehmen oder selbst eine neue Gruppe gründen.
Für weitere Infos steht der Sozialdienstleiter des DRK Todtnau, Wolfgang Geis, Tel. 01520-3678526, gerne zur Verfügung. Für einen Erstkontakt steht natürlich auch eine E-Mailadresse zur Verfügung: ***info@drk-todtnau.de***

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern **am 15. Februar 2024** zur Zahlung fällig:

a) Gewerbesteuer
1. Vorauszahlungsrate 2024

b) Grundsteuer
1. Rate für das Steuerjahr 2024

c) Vergnügungssteuer
für Spiel- und Musikautomaten etc., 1. Rate 2024

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 2. Februar 2024
Bürgermeisteramt:
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Morgen Tag der offenen Tür in Schönau

Das Team der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental lädt alle SchülerInnen der vierten Klassen mit ihren Eltern sowie alle Interessierten am **Samstag, den 3. Februar 2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür an den Schulstandort Schönau ein.
Neben dem Kennenlernen der Schulgemeinschaft können alle BesucherInnen auf große Entdeckungstour gehen. Man kann den gläsernen Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch besuchen, naturwissenschaftlich experimentieren, Schlüsselanhänger, Badesalz und Sandkunstkarten herstellen, Ukulele lernen, das kulinarische Angebot in der Mensa nutzen und noch vieles mehr. Auch die SMV, der Elternbeirat, der Förderverein und der Schulsanitätsdienst stellen ihre Arbeit vor und beantworten gerne allerlei Fragen. Ebenso werden die Konzepte der Arbeitsgemeinschaften bzw. Projektkurse, der Berufsorientierung, die Profilfächer und die Sonderpädagogik vorgestellt.
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinschaftsschule unter ***www.gms-oberes-wiesental.de***
Das Team der GMS freut sich auf alle großen und kleinen BesucherInnen!

IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Deponien Rosenmontag geschlossen

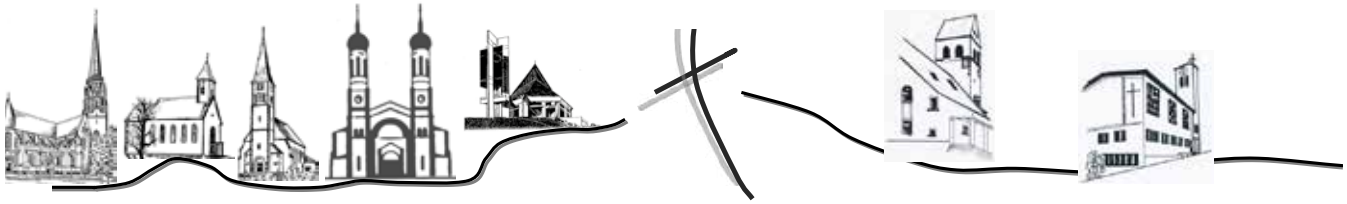
Am **Rosenmontag, 12. Februar 2024**, bleiben die Deponie Scheinberg sowie die Kompostanlage Lützelschwab in Minseln komplett geschlossen. Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen finden Sie online unter ***www.abfallwirtschaftloerrach-landkreis.de/einrichtungen*** und in unserer Abfall-App ***www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app***.

vhs

VHS Wiesental

Start ins Frühjahr-/ Sommerprogramm

Liebe VHS-Interessierte, liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Wiesentals, wir starten ab dem 19. Februar 2024 mit dem Frühjahr-/Sommersemester 2024. Das Programmheft erhalten Sie ab sofort u. a. im Rathaus und in vielen weiteren Geschäften. Eine ausführliche Beschreibung der Kursangebote finden Sie auch auf der Homepage ***www.vhs-wiesental.de***
Die Kurse sind bereits ab dem 1. Februar 2024 über diese Homepage buchbar.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche **Ich glaube an Gott, …**

… der Himmel und Erde geschaffen, jeden Menschen gewollt und ins Leben geliebt hat und neben dem keine anderen Götter und Götzen Platz haben, ob man sie „Heimat“, „Volk“ oder irgendwie anders nennt.

Ich glaube an Jesus Christus, …

… der Menschen aufgerichtet, berührt und gerettet hat – egal, wo sie herkamen und wie ihr Leben vorher aussah und der einmal Gericht halten wird über den Hass und die Gewalt, die in seinem und im Namen des Vaters verbreitet werden.

Ich glaube an den Heiligen Geist, …

… der unsere engen Grenzen überwindet – in unseren Herzen, unseren Köpfen und auf unseren Landkarten.

Ich glaube der heiligen, allgemeinen, christlichen Kirche, …

… dass sie meistens weiß, was gesagt und getan werden sollte, aber auch hin und wieder daran erinnert werden muss, damit sie „in die Gänge kommt“, und dass sie in der Nachfolge Christi ein wirklicher Ort der Verlässlichkeit und Menschenliebe sein könnte.

Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen, …

…die Zeiten und Räume umgreift und sich manchmal mit Kerzen, Liedern und Transparenten auf der Straße und in Gottesdiensten wiederfindet.

Ich glaube an die Auferstehung der Toten und Vergebung der Sünden, …

… dass nichts so verfahren ist, dass es Gott zu schade wäre, für ein Wunder und die Möglichkeit eines Neuanfangs.

Ich glaube an das Ewige Leben, …

… aber auch, dass wir uns um das Hier und Jetzt kümmern sollten, damit unsere Welt ein lebenswerter Ort wird, an dem keiner ausgegrenzt und kleingemacht wird.

Ich glaube! – das lässt mich leben, lieben, atmen, hoffen.

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, 04.02.24

in Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg

Am Sonntag, den 4. Februar wird die Mandelzweigband um 17.00 Uhr ein Konzertgottesdienst in Schönau feiern.

Die Musikerinnen und Musiker der Mandelzweigband wollen mit ihren Liedern Hoffnung geben und durch „zauberhafte Momente“ (Oberbadische Zeitung) begeistern. In diesem Konzertgottesdienst werden modernere geistliche Lieder, neu arrangiertes traditionelles Liedgut sowie irische und Country-beeinflusste Lieder dargebracht.

Mandelzweigband beim Konzertgottesdienst in Tegernau 2023

Mittwoch, 07.02.24

Konfi-Unterricht nach Absprache

Sonntag, 11.02.24

in Schönau:
10.15 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
mit einer Predigt in Versform

in Todtnau: Herzliche Einladung nach Schönau

Vorankündigung:

Freitag, 16.02.2024

in Schönau:
19.00 Alien-Gottesdienst
„God's not dead"

Punk-Rock-Gottesdienst mit Musik von Zebrahead, Tenacious D, The Offspring u. a.
mit Pfarrerin Christine Würzberg
im Gemeindesaal der Bergkirche Schönau

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:
„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht." Hebr 3,15

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 02.02.24 – Fest Mariä Lichtmess Darstellung des Herrn (Herz-Jesu-Freitag) Tag des gottgeweihten Lebens

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** **Lichtmessfeier** mit Kerzenweihe und Lichterprozession, Messfeier und Blasiussegen
mit Teilnahme aller Erstkommunionkinder
mit Kollekte für die Aktion „Miteinander Teilen"

Samstag, 03.02.24 – Hl. Blasius

09.00 **Ittenschwand:** **Patrozinium**
Feierliches Amt z.E. des Hl. Blasius
Um Schutz und Segen für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde Fröhnd
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit bei Pfarrer Freier
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: Franz Laile, Säge; Josef Lais

Sonntag, 04.02.24 – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Rosa, Wilhelm und Hilde Schreiber
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
zugleich Dankmesse zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Anna und Walter Wunderle, Königshütte
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 05.02.24 – Hl. Agatha

17.00 **Schönau:** Rosenkranz
20.11 **Todtnau:** Frauenfasnet Todtnau (Pfarrsaal)

Dienstag, 06.02.24 – Hl. Paul Miki und Gefährten

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: im besonderen Anliegen; Jan Maier und Helene und Johann Maier; Jahrtag Alfred Strohmaier und verstorbene Geschwister
14.30 **Schönau:** Seniorennachmittag (Pfarrsaal)
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 07.02.24

14.30 **Todtnau:** Fasnachtsnachmittag SPÄTSOMMER (Pfarrsaal)
19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe
zur Feier des Patrozinium Apollonia
für: Ingo Görsmeier und Heinrich und Anna Görsmeier; Jahrtag Lothar Mayer; Margarete und Johann Lais
19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (F)
für: 2. Gedenken Manfred Thoma sowie Johanna Thoma; Cäcilia Kenk

Donnerstag, 08.02.24 – Hl. Hieronymus Ämiliani

18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: Max und Lydia Walleser und verstorbene Kinder; Franz Laile Niedermatt; Gertrud Gramespacher; Agnes und Hugo Gutmann und Töchter Gisela und Waltraud
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 09.02.24 – Hl. Apollonia

18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Gerda Lindenthal; 3. Gedenken Agnes Böhler; Ottmar Stemmle

Samstag, 10.02.24 – Hl. Scholastika

18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: Elisabeth, Albert und Theresia Brender

Sonntag, 11.02.24 – 6. Sonntag im Jahreskreis / Welttag der Kranken / Fasnetsundig

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Gertrud und Ernst Asal, Präg
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
-- Narrenmesse --
(in den Anliegen der Pfarreien)
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Konzelebration mit Dekan Möller (Foto: M. Oehler)

Bericht über die Pfarrversammlung vom 21.01.2024

Zum Austausch über den Stand der Kirchenentwicklung 2030 waren alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit nach Schönau eingeladen, wo Dekan Gerd Möller Informationen gab, und Rede und Antwort stand. Das Interesse war groß und der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz und darüber hinaus besetzt.
Im vorangegangenen Gottesdienst verkündete Pfarrer Helmut Löffler die Verlautbarungen des Erzbischofs: Zum 1. Januar 2026 wird Pfarrer Joachim Giesler, derzeit Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lörrach-Inzlingen, zum Pfarrer der neuen Kirchengemeinde und Pfarrei ernannt. Die Pfarrei neu trägt den Namen Pfarrei St. Bernhard Schopfheim. Der Sitz der Verwaltung ist ebenfalls in Schopfheim. Zur Pfarrkirche wurde die Kirche St. Bonifatius in Lörrach ernannt, wo sich auch der Wohnsitz von Pfarrer Giesler befindet. Die staatsrechtliche Kirchengemeinde trägt den Namen röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental – Dreiländereck.

Teamarbeit ist die Zukunft

Zunächst berichtete Dekan Möller über die Hintergründe des aktuellen Entwicklungsprozesses und zeigte dessen Notwendigkeit auf. Er verwies auf die sinkenden Mitgliederzahlen, die Kirchenaustritte, sowie die Anzahl derer, die regelmäßig sonntags am Gottesdienst teilnehmen. Bei gleichzeitig starkem Rückgang der Anzahl von Priestern sei es nur klug, Strukturen und Abläufe neu zu gestalten, damit Kirche im Sinne des Evangeliums auch weiterhin nah bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft ist.

Die lokale Projektkoordination bis zum Ende des Prozesses übernehmen Dekan Gerd Möller, Dekanats- und Pastoralreferent Matthias Wößner und Beraterin Dorothea Lubahn. Für die strategische Leitung wurde ein Projektteam bestehend aus 13 Personen gegründet. Es handelt sich hierbei um Vertreter der Kirchengemeinde sowie aus den Bereichen Caritas und Bildung.

Andrea Kiefer, als stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Oberes Wiesental und Mitglied des Projektteams, machte aufmerksam auf die Unterschiede des gelebten Katholizismus im Dreiländereck und im Wiesental und stellte die Frage nach Ansprechpartnern vor Ort. Sie betonte die gute Vertretung im Ausschuss von Stiftungs- und Pfarrgemeinderat und hofft auf Einsatz des verantwortlichen Projektleiters Möller für den Bereich Lörrach bis Todtnauberg, z.B. bei Fragen bezüglich der personellen Ausstattung, um das derzeit große, ehrenamtliche Engagement zu wahren und nicht zu verlieren.

Wesentlich bleibt weiterhin die Mithilfe und Leitungsverantwortung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen vor Ort. Erreichbarkeit, Seelsorge und Glaubenszeugnis sollen langfristig sichergestellt werden. Ehrenamtliches Engagement in Kirche und Gesellschaft ist wertvoll und erhält eine noch bedeutendere Rolle.

Dekan Möller sieht in der Zukunft die höchste Form der Transformation. Kein Pfarrer, kein Stiftungsrat, kein Pfarrgemeinderat ist mehr vor Ort, stattdessen organisiert die Gemeinde ihr pastorales Leben größtenteils selbst. Eine große Herausforderung, wie er persönlich findet, die aber machbar scheint. Mit seinen Worten: „Das ist höchstmögliche Autonomie in der kleinsten Gruppe!“ Dekan Möller wünscht sich schon jetzt von den Gemeindemitgliedern voneinander zu lernen und einander zu Gestaltungswillen anzustecken und ruft alle dazu auf, die Zukunft der Kirchengemeinde mitzugestalten. Kirche will zeitgemäß gelebt sein, dazu brauche es das Mittun all derjenigen, denen der gelebte Glaube wichtig ist.
Adolf Rombach, 1.Vorsitzender des Pfarrgemeinderates beendete die zweistündige Zusammenkunft und dankte allen Anwesenden für ihr Interesse.

Pfarrversammlung im kath. Pfarrsaal
(Foto und Text: B. Meisel)

Lichtmessfeier
Am 2. Februar 2024 begehen wir um 19.00 Uhr in Schönau das Fest Mariä Lichtmess. Die Ministranten und die Erstkommunikanten aus Schönau, Todtnau und Geschwend werden am Anfang die Lichtprozession halten. Bitte legen Sie Ihre Kerzen für die Weihe auf dem bereitgestellten Tisch ab.

Nächste Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:
Freitag, 2. Februar 2024 ab 08.30 Uhr

Beichtgelegenheit:
Samstag, 3. Februar 2024 in Todtnau um 16.00 Uhr (Pfarrer Freier)
Samstag, 10. Februar 2024 in Schönau um 16.00 Uhr (Pfarrer Löffler)

Taufsonntage 2024
(Es werden jeweils ein bis zwei Kinder getauft. Der Taufort richtet sich nach der ersten Anmeldung)

Sa. 17. Februar 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Löffler)
So. 18. Februar 2024	11.30 Uhr	(Pfr. Freier)
Sa. 02. März 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
So. 03. März 2024	11.30 Uhr	(Pfr. Löffler) (Todtnauberg)
Sa. 16. März 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)

MISEREOR-Fastenkalender
… für alle Tage der Fastenzeit mit Anregungen und Beiträgen ab Aschermittwoch. Am Sa./So. 10./11. Februar werden diese an den Kirchentüren nach den Gottesdiensten von den Ministranten für 2,80 € verkauft, oder sie können auch an den jeweiligen Schriftenständen erworben werden.

Handarbeitsgruppe Schönau
Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau

Kirchenchor Geschwend und Schönau
Wir beginnen wieder mit den gemeinsamen Proben am Donnerstag, den 15. Februar 2024 um 20.00 Uhr im Probelokal Schönau. Auf euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam!

Maria Himmelfahrt, Schönau

Patroziniumsfeier in Ittenschwand
In diesem Jahr fällt der 3. Februar auf einen Samstag. So können wir das Patrozinium der Kapelle in Ittenschwand am Tag selbst begehen. Das feierliche Amt beginnt um 9.00 Uhr. Alle Bewohner von Ittenschwand und alle Freunde der Kapelle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Ministrantenplan:

Fr.	02.02.24:	Anika, Lena, Lara G., Carina, Felix, Silas
So.	04.02.24:	Gruppe B
Mi.	07.02.24:	Laura St., Lea (Utzenfeld)
Fr.	09.02.24:	Nico, Marina, Lea, Laura St., Lilly, Moritz
So.	11.02.24:	Gruppe C

Seniorennachmittag
Am Dienstag, den 6. Februar 2024 von 14.30 bis 17.00 Uhr findet der nächste Seniorennachmittag im katholischen Pfarrsaal statt. Das Organisationsteam freut sich auf ein paar närrische Stunden bei Kaffee und Kuchen, außerdem werden uns die Narrenzunft Schönau und der Fanfarenzug besuchen.

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr
Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Wir beginnen am Mittwoch, den 21. Februar 2024.
Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

Abgabetermin für die Kirchenseite:
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 7 (18.02.-25.02.24) ist am Donnerstag, 08.02.24 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So.	04.02.24:	Lea, Jonas S., Emilie, Emilia, Sophie, Leni
So.	11.02.24:	Tobi, Jonas O., Ben, Lukas, Mia, Julian

Geänderte Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau
von Donnerstag, 8. Februar bis einschl. Montag,19. Februar 2024:

Donnerstag, 09.02.24: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag, 10.02. bis Mittwoch, 14.02.24: geschlossen
Donnerstag, 15.02.24: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag, 16.02. bis Montag, 19.02.24: geschlossen

Telefonisch sind wir im Pfarramt Schönau unter Tel. 07673-267 erreichbar.

Fastenzeit ist Frühschichtzeit
Unter dem Motto „Interessiert mich die Bohne“ wollen wir uns auf das Osterfest vorbereiten. Gemeinsam leben wir unseren Glauben, singen, beten und frühstücken anschließend, um gestärkt an Leib und Seele in den Tag zu starten. Wir freuen uns auf **ALLE**, auf altbekannte, aber auch auf neue Gesichter.
Am **Freitag, den 16. Februar 2024** beginnen wir **um 6.00 Uhr im Pfarrheim Todtnau**. Weitere Frühschichten sind am 23. Februar sowie am 1., 8., 15. und 22. März 2024.
Parallel dazu bieten wir an, die Frühschicht als PDF zu bekommen und daheim, in Gedanken verbunden mit der Gruppe, zu beten. Bitte melden Sie sich unter *gp.glaisner@waeldermail.de* oder per Telefon 07671/8178 (gerne den AB benutzen).
Eine besinnliche Fastenzeit wünscht das Frühschichtteam

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Sa.	03.02.24:	Gruppe 1
Do.	08.02.24:	Fabian, Leon G.

St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So.	04.02.24:	Kim, Karlotta, Johannes, Adam, Jara, Josefine
Do.	08.02.24:	Pauline, Sara
Sa.	10.02.24:	Niklas, Kim, Maxi, Mia, Luca N., Sara

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg:
Das Pfarrbüro ist am Montag, 05.02.24 geschlossen.

Sie erreichen Pfarrer Löffler unter der Telefonnummer 07673 / 889-201

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – wir verbringen einen närrischen Nachmittag

Als wir noch im Arbeitsprozess standen, hatte meist unser Chef das Sagen. Das Alter ist aber nicht so etwas wie unser Chef, der immer noch das Sagen hat – jetzt dürfen wir aufmüpfig sein!
Wenn sich auch die Schwerpunkte auf Themen wie Gesundheit, Fitness und Familie verschoben haben und diese uns das Leben schwer machen, so ist dies bestimmt kein Anlass, zu schweigen. Wir haben auch jetzt noch die Chance eines Neuanfangs, indem wir lebendig und interessiert bleiben.
Natürlich sind die Geborgenheit in einer Familie und das Alleinsein im Alter zwei Paar Stiefel, doch es gilt: Nicht resignieren, nicht zurückziehen und nicht verschanzen in der eigenen Wohnung. Das Gegenrezept heißt: miteinander feiern, reden, essen, singen, fröhlich sein. Wir können aus unserem Alter und unserer Geschichte nicht herausspringen, aber wir können lebendig und interessiert bleiben. Das wollen wir beim Mittagstisch: anregen, anstoßen und in Richtung Fröhlichkeit etwas in Bewegung bringen.
Heute möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Cascio und beim Team vom Ristorante „La Piazetta“ in Todtnau bedanken. Wir freuten uns über unser Zusammensein bei ausgezeichnetem Essen und liebevoller Fürsorge. Inmitten der Kahlheit des Winters hat eine schöne, warme und liebevoll dekorierte Stube bei all unseren Wirten einen großen symbolischen Stellenwert, der uns sagt: „Hier bist du willkommen, hier darfst du glückliche Stunden verbringen.“
So lassen all unsere Gastgeber den Gedanken der Wertschätzung im Alter Wirklichkeit werden. Ihnen allen gilt unser Dank. Nun freuen wir uns auf einen närrischen Nachmittag mit „Körpereigener Deko“, Musik und und und … am

Dienstag, 6. Februar 2024 um 14.00 Uhr bei Ingrid Lais im „Lamm“ in Schlechtnau

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).
Danke auch allen einsatzbereiten Fahrerinnen, die uns immer wieder unterstützen. Es sind dies Rita Adam, Waltraud Sättele, Renate Laile, Uta Haller, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Ein tolles Team, für das wir dankbar sind.
Auch zu unserem närrischen „Fasnet-Nommidag“ sind alle, die fröhlich sein möchten, herzlich eingeladen. Unser Motto: ***„Öffnet die Tür, lasst Freude ins Herz – s`hilft gegen manchen Kummer und Schmerz!“***

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden, dass Gott Licht ist, und in ihm ist keinelei Finsternis. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und leben in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. 1 Johannes 1. 5-6

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Mittwoch, 7. Februar 2024
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

SONNTAGS
GOTTESDIENST
TODTNAU

aktuelles Thema:
Check dein Leben
Mach's dir unbequem! Wirklich?

jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15

inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Spätsommer
Bunter Fastnachts-Nachmittag

Dazu laden wir herzlich ein am

Mittwoch, den 7. Februar 2024
ab 14.30 Uhr

im kath. Pfarrsaal in Todtnau mit Programmeinlagen. Rainer wird für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, u.a. mit Wurstsalat „à la Bummi“. Also: Auf zur SPÄTSOMMER-Fasnet – gerne närrisch kostümiert!

Todtnauer Nachrichten

Musikschule Oberes Wiesental

Musikschule Oberes Wiesental

Moritz Zimmermann bekommt den 1. Preis bei Jugend musiziert

Moritz Zimmermann aus Fröhnd überzeugt die Jury auf dem Euphonium – mit großem Erfolg nahm er am diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Weil am Rhein teil. Der 14-jährige Schüler der Musikschule Oberes Wiesental studierte mit seinem Lehrer Joachim Pfläging auf dem Euphonium ein anspruchsvolles Programm für den Wettbewerb ein.

Schon am Neujahrsempfang der Stadt Todtnau am 2.Januar 2024 spielte Moritz Zimmermann gemeinsam mit Arne Marterer am Klavier einen Teil seines Programms für den Wettbewerb vor und begeisterte die Besucher mit dem Vortrag von der „Fantasy for Trombone“ von James Curnow und der „Sonata op.99/1“ von James Hook mit seinem weichen Klang und einer imponierenden Virtuosität.

Am Sonntag, den 21. Januar 2024 trat Moritz Zimmermann im Rahmen des Regionalwettbewerbs im alten Rathaus in Weil am Rhein auf und trug in der Altergruppe IV der Jury außerdem das „Rondino F-Dur“ von Allan Street vor. Für seine Darbietung, die von Arne Marterer am Klavier begleitet wurde, erhielt er mit 23 Punkten einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Wir gratulieren Moritz ganz herzlich zu diesem großen Erfolg und wünschen ihm beim Landeswettbewerb, der vom 13. bis 17. März 2024 in Offenburg stattfinden wird, viel Erfolg.

Gymnasium Schönau

Gedenktag zur Befreiung aus Auschwitz

Das Gymnasium Schönau erinnerte am 24. Januar 2024 mit einer Gedenkveranstaltung an den Holocaust und an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945. Die Veranstaltung, die von den Klassenstufen 8 bis 12 besucht wurde, wurde von Rebecca Aiello eröffnet. Diese betonte in ihrer ergreifenden Eröffnungsrede die Wichtigkeit der Vergegenwärtigung, dass Hass und Intoleranz im Kleinen beginnen. Damit begründete sie ihren Apell zur Auseinandersetzung mit der historischen Realität und mit den Folgen der Ignoranz gegenüber den Grundsätzen der Menschenrechtserklärung, die Gleichwertigkeit, Menschenrechte und Würde sichern.

Das schreckliche Grauen des Holocausts wurde durch Auszüge aus dem Zeitzeugenbericht der 13-jährigen Giza Beller, die Auschwitz nur knapp überlebte, für alle Anwesenden greifbar – vorgetragen von Schülerinnen der Stufen 11 und 12. Nach einem Dokumentarfilm, welcher das Bild der nationalsozialistischen Verbrechen gegen die Menschlichkeit untermauerte, schloss Kirstin Tubbe die Gedenkstunde mit einer Ansprache von Bundespräsident Roman Herzog zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus im Deutschen Bundestag ab. Dieser hatte den Gedenktag am 27. Januar mit ins Leben gerufen und somit gefordert, aus der Erinnerung „Lehre zu ziehen“ und „Rassismus und Totalitarismus in den Anfängen“ zu erkennen.

Hinter dieser wichtigen Aufgabe steht auch das Gymnasium Schönau. Zum Abschluss wurden mit Lichtern und dem Bild einer großen Friedenstaube von der Schülerschaft den Opfern Gedanken gewidmet. Der große Wunsch dahinter: gemeinsam aus der Vergangenheit für das Hier und Jetzt und die Zukunft lernen!

Gymnasium Schönau
Schule ist mehr als Unterricht

Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) von 8.00 – 18.00 Uhr
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenberg
Passstraße 25
zurzeit Winterpause!
www.keller-buersten.de
E-Mail: info@keller-buersten.de und unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Spitalstr. 1b, Todtnau
Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.
Und erfahren Sie nach dem Besuch im Bürstenmuseum etwas über den gebürtigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler und seine Erfindung der Dauerwelle.
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: ***info@kulturhaus-todtnau.de***

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen
Todtnauberg, Kurhhausstr. 11
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Zusätzlich SB-Verkauf: Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten ist täglich von 8.00– 19.00 Uhr geöffnet

Stuben-Quiz Im Fuchsbau Todtnau 1. März 2024 19.30 Uhr

Quizze und rate beim „Stuben-Quiz“ im Fuchsbau in Todtnau mit deinem Team um den Sieg. Lasst den Quiz-Abend anschließend gemeinsam ausklingen.

Team: maximal 4 Personen | Startgebühr pro Person: 3,00 €

Du möchtest mit deinem Team beim Stuben-Quiz antreten? Melde dich gleich hier an:
07652 / 1206 – 30
info@hochschwarzwald.de

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

In unserer Tourist-Information in Todtnau erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zu unserer Region und Ausflugtipps auch Festivalkarten oder Flixbus-Fahrscheine. Ganz neu erhalten Sie bei uns die beliebten Treffpunkt-Todtnau Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Tourist-Information Todtnau
Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die Tourist-Information Bergwelt Todtnau unter +49 (0) 7652 1206 8520 oder per E-Mail todtnau@hochschwarzwald.de

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 11. Febr. 2024

Freitag, 02.02.2024
19.00 – 20.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Romantische Laternenwanderung
Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Wir treffen uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder todtnau@hochschwarzwald.de

Mittwoch, 07.02.2024
11.00 – 12.00 Uhr
Todtnau
Lust auf Bewegung mit Pilates (Body and Arts Science int. Mattenprogramm) – Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination.
Informationen und Anmeldung unter *pilates-knotenbaum@web.de* oder Tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmeldeschluss am Vortag bis 12.00 Uhr.

Mittwoch, 07.02.2024
14.00 – 17.45 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Winterwanderung mit Biathlonfeeling
Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg und wandern bergauf zum Radschert. Bald sind wir in einem wunderschön verschneiten Winterwald, bevor wir schließlich zur Klusenbrücke gelangen. Weiter wandern wir durch das malerisch verschneite Holzschlagbachtal in Richtung Muggenbrunn und weiter hinauf bis zum Nordic-Center am Notschrei. Hier erleben wir Biathlon-Feeling nicht nur hautnah, sondern nehmen selbst auf einer der Gummimatten Platz und erhalten ein ausführliches Biathlon-Schießtraining am Schießstand. Rückfahrt gemeinsam mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) zurück nach Todtnauberg. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 25,00 € (inkl. Biathlon Schießtraining)
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0) 7652 / 1206 30

Donnerstag, 08.02.2024
10.30 – 12.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg
BLACKFORESTLINE Besucherzentrum – Atemberaubend erfrischend – hoch hinaus in der Bergwelt Todtnau
Hole dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Starte mit uns ganz entspannt bei einem Begrüßungsgetränk und in geselligem Kreis deine Tour! Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, gutes Schuhwerk erforderlich, Kostenbeitrag (inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und kleiner Überraschung): 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6 bis 14 Jahren)
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-30

Donnerstag, 08.02.2024
12.30 Uhr
Todtnau – Parkplatz Haus des Gastes
Wandern mit dem Schwarzwaldverein Todtnau – Traditionelle Metzgedewanderung – Schnüre deine Wanderschuhe und geselle dich am „Faisse Donschdig" zur Wanderung zum Gasthaus Lawine in Fahl. Es erwartet dich ein lustiger geselliger Nachmittag. Bei schlechter Witterung fahren wir gemeinsam mit dem Bus nach Fahl. Strecke: ca. 5 km, Gehzeit ca. 1,5 Std., Kostenbeitrag für den Bus 2,90 € / Fahrt
Informationen: Wanderführer José Lozano, Tel. 015234549799 oder 07671 243340, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 07.02.2024 unter: *wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de*

Freitag, 09.02.2024
14.30 – 16.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Raus mit Klaus: Winter auf dem Wald
Freu dich auf eine spannende Tour durch die winterlichen Wälder rund um Todtnauberg. Unterwegs hat dein Wanderführer und ehemaliger SWR-Wanderreporter Klaus Gülker jede Menge spannender Geschichten zu erzählen.Strecke: 6 km, Höhenmeter: 250 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder unter todtnau@hochschwarzwald.de

Sonntag, 11.02.2024
19.30 – 21.00 Uhr
Todtnau-Herrenschwand
Naturparkhotel „derWaldfrieden"
Laternenwanderung durch Herrenschwand – Komm mit auf einen wunderschönen Spaziergang durch das abendlich beleuchtete Dorf. Im Schein der Laternen und mit roten Wangen lauschen wir spannenden Geschichten und genießen die klare kalte Winterluft und den zauberhaften Sternenhimmel hoch über Herrenschwand.
Strecke: 3 Kilometer – Höhenmeter: 100 – Gehzeit: 1 Stunde
Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0) 7652 / 1206 30

Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Narri – Narro! Fastnacht in Todtnau!

Die Fastnachtsveranstaltungen in der Bergwelt Todtnau findest du auch auf der Seite der Todtnauer Narrenzunft unter *todtnauer-narrenzunft.de* oder auf unserer Internetseite unter: *hochschwarzwald.de*

Samstag, 03.02.2024
20.00 Uhr
Todtnau – Silberberghalle
Besenbinderball
Der Besenbinderball ist der Höhepunkt der Todtnauer Saalfastnacht und unterhält mit einem bunten, vielfältigen Programm und Tanz. Dieses Jahr mit dem Motto: *„Us mänkem wirsch id schlau - so isch es halt in Todtnau au“*
Saalöffnung 19.00 Uhr.

Montag, 05.02.2024
20.11 Uhr
Todtnau – Kath. Pfarrsaal Todtnau
Frauenfasnacht im Pfarrsaal mit Programm und Tanz in Todtnau, Fasnachtsveranstaltung der Narrenzunft

Donnerstag, 08.02.2024
Hemdglunki der Narrenzünfte Todtnau

Todtnauberg: 10.11 Uhr – Kinderhemdglunki ab Kurhaus Todtnauberg
Schlechtnau: 13.30 Uhr – Kinderhemdglunkiumzug **+ 20.11 Uhr Hemdglunkiball** im Gemeindesaal mit Programm und Tanz. Mit dabei: Band Caprice
Aftersteg: 19.01 Uhr – Hemdglunkiumzug ab Skiliftparkplatz, Tanz & Unterhaltung in der Aftersteger Mühle.
Brandenberg: 19.11 Uhr – Hemdglunkiumzug mit musikalischer Begleitung der Trachtenkapelle Brandenberg. Danach **Hemdglunkiball** mit Programm im Gemeindezentrum Brandenberg unter dem Thema: „Wanted – Narr gesucht“
Geschwend: 19.11 Uhr – Hemdglunkiumzug und **Glunkiparty** im Rössle Stall, Geschwend
Muggenbrunn: 19.11 Uhr – Fasnachtsausgrabung mit Fackellauf für jedermann. Glühweinbar und Feuerwerk am Franzosenberg. Hemdglunkiumzug zur Festhalle Muggenbrunn **+ 20.11 Uhr Bunter Hemdglunkiabend** mit Programm und legendärer Geisterbar, im Haus des Gastes, Muggenbrunn
Präg: 19.11 Uhr – Hemdglunkiumzug mit anschließender **Glunkiparty** im Gemeindehaus Präg
Todtnau: 19.30 Uhr – Hemdglunkiumzug ab „Willi‘s Pfannenstüble“, anschließend **Hemdglunkiball** in den Gaststätten in Todtnau
Todtnauberg: 20.11 Uhr – Umzug mit der Berger Musik durch Todtnauberg ab Kurhaus, anschließend **Glunkiball** im Kurhaus

Freitag, 09.02.2024
14.30 – 16.00 Uhr
Todtnau – Marktplatz
Narrengericht der Todtnauer Narrenzunft – Wer wird in diesem Jahr verurteilt, und was bekommen die Verurteilten für eine Strafe? Der Marktplatz verwandelt sich in einen großen Gerichtssaal mit zahlreichen Zuschauern. Alle wollen dabei sein, wenn das hohe amtliche Todtnauer Narrengericht endlich wieder tagt!

Freitag, 09.02.2024
19.00 – 23.00 Uhr
Todtnauer Gaststätten
Rätschgoschen-Schnitzelbanksingen
19.00 Uhr „Willi‘s Pfannenstüble“
20.15 Uhr Gasthaus Feldberg
21.45 Uhr Eisdiele la Piazetta

Samstag, 10.02.2024
Fasnachtsveranstaltungen der Narrenzünfte Todtnau

Todtnauberg: 13.11 Uhr – „Samschdigstraich“ der Berger Musik auf dem Rathausplatz **+ 14.11 Uhr Kinderfasnacht** unter dem Motto „Unterwasserwelt“ mit Umzug vom Rathausplatz in den Pfarrsaal, Todtnauberg
Todtnau: 14.11 Uhr – Kinderumzug ab Marktplatz. Anschließend **Kinderball** in der kleinen Turnhalle in Todtnau mit Spiel, Spaß, Tanz und Unterhaltung sowie traditioneller „Kinderabfütterung“
Aftersteg: 20.11 Uhr – Großer Bunter Abend mit Programm und Tanz bis in die frühen Morgenstunden! Mit dabei: Die Band „Caprice“
Geschwend: 20.11 Uhr – Närrischer Abend im Rössle
Präg: 20:11 Uhr – Großer Bunter Abend unter dem Motto „Hollywood – Stars und Sternchen“ mit Programm, Schnitzelbank, Musik und viel Gaudi im Gemeindehaus Präg. Einlass ab 19.00 Uhr

Sonntag, 11.02.2024
Fasnachtsveranstaltungen der Narrenzünfte Todtnau

Schlechtnau: 14.00 Uhr – Kinderfasnacht mit Umzug, anschließend **Kinderball** im Gemeindesaal mit kleinen Akteuren, viel Spiel und Spaß!

Aftersteg: 14.01 Uhr – Kinderumzug, anschließend **Kinder- & Seniorennachmittag** mit Programm in der Narrhalla.
Brandenberg: 14.11 Uhr – Kinderumzug, danach **Kinderball** im Gemeindezentrum in Brandenberg.
Geschwend: 14.11 Uhr – Fasnachtssonntag für jedermann & jedefrau in der Elsberghalle in Geschwend **+ ab 18.00 Uhr Scheibenschlagen**.
Muggenbrunn: 14.11 Uhr – Kinder- & Seniorennachmittag mit Spiel, Spaß & Unterhaltung für die ganze Familie. Ein Muss: die beliebte Kaffeestube mit einer Vielzahl an Kuchen & Torten im Haus des Gastes in Muggenbrunn.
Präg: 14.11 Uhr – Kinderumzug unter dem Motto: „Hollywood – Stars und Sternchen“ mit der Trachtenkapelle Präg, anschließend „Kinderfütterung“ und närrisches Treiben im Gemeindehaus in Präg.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.

Traditionelle Metzgedewanderung

Am **Donnerstag, den 8. Februar 2024** findet unsere traditionelle Metzgedewanderung statt. Wir laden alle Wanderfreunde am „Faisse Donschdig“ ein, mit uns ins Gasthaus Lawine in Fahl, zu laufen. Die Wandergruppe trifft sich **um 12.30 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. Es erwartet uns ein lustiger, geselliger Nachmittag. Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Verkleidung, Lust am Wandern und gute Laune. Bei schlechter Witterung würden wir mit dem Bus nach Fahl fahren. Rückfragen bei zweifelhaftem Wetter beim Wanderführer José Lozano, Telefon mobil 015234549799 oder Festnetz 07671 243340, für den Bus fallen Fahrtkosten an. Die Strecke ist ca. 5 km lang bei einer reinen Gehzeit von ca. einhalb Stunden

2030 WEGWEISEND

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 7. Februar 2024! E-Mail: ***wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de***

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau **Landkreis Lörrach**

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Auf Grund von §§ 4 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 25.01.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuergegenstand
(1) Die Stadt Todtnau erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
(2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Stadtgebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
(3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Stadt Todtnau steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seine Hauptwohnung in Todtnau hat. Bei der Zwingersteuer ist der Standort der Anlage maßgeblich.

§ 2 Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger
(1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
(5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht
(1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.
(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.

§ 4 Erhebungszeitraum; Entstehung der Steuer
(1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
(2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
(3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5 Steuersatz
(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 120,00 €. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 jedoch 600,00 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
(2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 240,00 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 768,00 €. Werden neben Kampfhunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde". Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
(3) Kampfhunde
Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.
(4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt 240,00 €. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weiteren Hunden um die Zwingersteuer.

§ 6 Steuerbefreiungen
(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von
1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B", „BL", „aG" oder „H" besitzen,
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen, sowie Diensthunde der Polizei.
3. Hunde, die ausschließlich dem Schutz von Epileptikern oder Diabetiker dienen, wenn nachgewiesen wird, dass sie hierzu geeignet sind.

§ 7 Zwingersteuer
(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 4 erhoben, wenn der Zwinger, die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.
(2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind sowie für die Zucht von Kampfhunden i. S. von § 5 Abs. 3.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen
(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.
(2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn
1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn sol-

►

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau **Landkreis Lörrach**

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Fortsetzung

che Bücher der Stadt nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
3. in den Fällen des § 6 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.
(3) Für Kampfhunde im Sinne des § 5 Abs. 3 werden Steuervergünstigungen nicht gewährt.

§ 9 Festsetzung und Fälligkeit
(1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
(2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
(3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10 Anzeigepflicht
(1) Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Stadt Todtnau schriftlich anzuzeigen.
Bei der Anmeldung sind Name und Anschrift des bisherigen Halters sowie die tierbezogenen Daten, insbesondere die Hunderasse, mitzuteilen. Bei Mischlingen sind mindestens zwei Hunderassen anzugeben. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.
(2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Stadt Todtnau innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
(3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.
(4) Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§ 11 Hundesteuermarken
(1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Stadtgebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Stadt bleibt, ausgegeben.
(2) Die Hundesteuermarken werden alle drei Jahre für jeden steuerpflichtigen Hund von der Stadt Todtnau ausgegeben. Sie gilt bis zur Ausgabe der neuen Hundesteuermarke.
Die Stadt Todtnau kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.
(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
(4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
(5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Stadt zurückzugeben.
(6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 10,00 € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Stadt zurückzugeben.
(7) Der Hundehalter darf eine Hundesteuermarke nur für die angezeigte Hundehaltung verwenden und nicht an andere Personen weitergeben.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten
Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, er vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 13 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Todtnau, den 1. Januar 2024
Oliver Fiedel, Bürgermeister

Hinweis
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Todtnau geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. ■

Redaktionshund Freddy

GVV Jugendarbeit

Stepptanz Schnupperkurs in den Ferien

In den Fastnachtsferien finden 3 Kursstunden statt, **Kurstage: Mittwoch, 14. bis Freitag, 16. Februar 2024**

Uhrzeiten
1./2. Klasse: 9.30 bis 10.15 Uhr
3./4. Klasse: 10.15 bis 11.00 Uhr
ab Klasse 5: 11.15 bis 12.00 Uhr
Kiga/Vorschule (ca. 5/6 J.):
14.45 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Buchenbrandschule Schönau, Außenklassenzimmer, eine Anmeldung bei Ingrid Höckele-Schmidt, Telefon 07671 1792 oder ***Ingrid8815@gmail.com*** ist erforderlich.

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Sunstar Interbros: Großzügige Unterstützung für Hilfsorganisationen im Jahr 2023

Seit vielen Jahren unterstützt die Interbros GmbH die Sozialstation Oberes Wiesental, sowie den Verein „Hilfe für Osteuropa“. Auch 2023 konnte wieder Gutes getan und beiden Institutionen geholfen werden.

Sozialstation Oberes Wiesental

2023 konnte die SUNSTAR Interbros GmbH eine Spende in Höhe von 2.000 Euro überreichen. Bei der Scheckübergabe am 13. Dezember 2023 (siehe Foto unten) unterstrich die Geschäftsleitung nochmals die Wichtigkeit dieser in unserer Region einzigartigen Einrichtung. In diesem Jahr soll der Spendenbetrag speziell in die Ausbildung der Pflegekräfte fließen. Um bessere Übungsmöglichkeiten zu erhalten, wird eine spezielle Krankenpflegepuppe angeschafft. Diese Krankenpflegepuppe bietet eine Vielzahl an Übungsmöglichkeiten von klinischen Prozeduren für das Pflegepersonal. Interbros ist froh, dass sie mit ihrem Spendenbeitrag wieder ein soziales, notwendiges und sinnvolles Projekt in unserer Region unterstützen kann.

Verein „Hilfe für Osteuropa“ in Todtnau

Seit mehr als 30 Jahren gibt es den Verein „Hilfe für Osteuropa“ (HFO) nun in Todtnau (Foto oben). Die Bilanz kann sich sehen lassen: Rund 3.000 Tonnen Hilfsgüter im Wert von mehr als 18 Mio. Euro wurden bislang gen Osteuropa geliefert. Die insgesamt 101 Hilfstransporte werden or-ganisiert, vorbereitet und überwiegend begleitet von HFO-Vereinsmitgliedern. Sie alle arbeiten ehrenamtlich und nehmen hierfür teilweise ihren Jahresurlaub. Interbros konnte im November 2023 Zahnbürsten für Kinder und Erwachsene im Wert von über 14.000 Euro spenden. Es freut das Unternehmen besonders, dass es auch in diesem Jahr diesen großartigen Verein unterstützten konnte.

SUNSTAR Interbros – „Together for a better Life!“
www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org

SUNSTAR
Interbros GmbH

Todtnauer Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr Todtnau, Abteilung Stadt

Bericht aus der Generalversammlung – arbeitsreiches Jahr

Am Samstag, den 27. Januar 2024 traf sich die Feuerwehrfamilie der Abteilung Stadt zur 165. Generalversammlung im katholischen Pfarrsaal. Abteilungskommandant Thomas Büche freute sich, dass der Saal gut gefüllt war. Dies bestätigte auch die Anwesenheitsfeststellung durch den stellvertretenden Abteilungskommandanten Stefan Burgath. Von der Aktivmannschaft fehlten lediglich eine Handvoll der über 50 aktiven Mitglieder. Auch die Altersmannschaft und die Jugendgruppe waren gut vertreten.

Schriftführer Achim Franz berichtete in seinem Tätigkeitsbericht von einem arbeitsreichen Jahr. Der Übungsdienst wurde umgestellt, um die einzelnen Funktionen besser zu schulen. Auch fanden wieder Übungen mit den Abteilungen, Nachbarwehren und anderen Organisationen statt. So wurden insgesamt 18 Übungsabende durchgeführt, bei denen der Probenbesuch bei 75% lag. Zusätzlich wurden eine „Truppmann-Teil-1 Ausbildung“ und ein Sprechfunker-Lehrgang in Todtnau durchgeführt. Einige Kameradinnen und Kameraden besuchten weitere Lehrgänge auf Kreisebene bzw. an der Feuerwehrübungsanlage in Eschbach oder der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal.

Insgesamt wurde die Abteilung zu 49 Einsätzen alarmiert. Diese reichten von Unterstützungen für den Rettungsdienst, mehreren Verkehrsunfällen, einem Unwetter mit mehreren Einsatzstellen bis zu einem Großbrand. Der Brand eines Ferienhauses im Ortsteil Muggenbrunn war zugleich der größte Einsatz des Jahres.

Neben dem Übungs- und Einsatzdienst wurden auch etliche andere Aktionen durchgeführt. So wurde wieder mit einer Bude am Todtnauer Städtlefest bewirtet, etliche Brandsicherheitswachdienste übernommen und im Herbst ein Arbeitseinsatz durchgeführt.

Kameradschaftlicher Höhepunkt war der dreitägige Ausflug nach Bad Dürkheim.

Abteilungskommandant Thomas Büche blickte in seinem Bericht auf ein vollgepacktes, erfolgreiches und auch emotionales Jahr zurück. Besonders erwähnte er die hohe Anzahl an Einsätzen und Lehrgängen, die abgearbeitet wurden. Büche erwähnte besonders die neu aufgenommen Kameradinnen und Kameraden, welche zum Teil bis zu drei Lehrgänge in einem Jahr erfolgreich absolvierten und nochmals über 100 zusätzliche Stunden leisteten. Ebenso konnte die Beschaffung des neuen Mannschaftstransportwagens erfolgreich in die Wege geleitet werden. Die Auslieferung wird für das zweite Quartal erwartet.

Baubeginn Gerähaus verzögert sich

Emotional wurde es beim Neubau des Gerätehauses. Entgegen den Aussagen an der letzten Versammlung, dass es bald losgehen werde, wurde dann im Juni klar, dass sich der Baubeginn um mehrere Jahre verschieben wird. Durch diese Verzögerung wurde es nötig, das alte Gerätehaus zu ertüchtigen, was für den Abteilungsausschuss zusätzliche planerische Mehrarbeit bedeutete. Hier konnten mittlerweile einige Projekte beauftragt werden. Diese Maßnahmen sind zwingend nötig, um die nächsten Jahre am alten Standort verbleiben zu können.

Das nächste Projekt steht mit der Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges bereits in den Startlöchern.

Jugendgruppenleiterin Lea Steck konnte ebenfalls von einem ereignisreichen Jahr berichten. Trotz Übernahmen in die Aktivwehr und Austritten konnte der Mitgliederstand gehalten werden. Im Übungsjahr wurden den Jugendlichen die Grundlagen des Feuerwehrhandwerks vermittelt. Auch wurde erfolgreich an Spielläufen teilgenommen, ein Hüttenwochenende durchgeführt und der Europapark besucht.

Im Anschluss fanden die Ehrungen und Beförderungen statt. Neu in die Abteilung wurde Andreas Weilandt aufgenommen.

Kommandant Tobias Lehr bedankte sich für die im Einsatzdienst geleisteten Stunden. Diese beliefen sich im Jahr 2023 auf 560 Stunden allein für die Abteilung Stadt. Auch er freute sich über den guten Probenbesuch und wünschte sich, dass die Mannschaft am Ball bleibt.

Zur Verzögerung beim Gerätehausneubau konnte er berichten, dass aktuell im Gemeinderat neue Pläne vorgestellt wurden, welche dann vermutlich im zweiten Quartal veröffentlich werden. Er hofft, dass der Neubau 2025 beginnen kann. Lehr dankte allen Funktionsträgern in der Abteilung, wie z. B. Kleider- und Gerätewarten sowie den Ausbildern, welche auch für die Gesamtwehr aktiv sind.

Im Anschluss ergriff Bürgermeister Oliver Fiedel das Wort. Er dankte im Namen der Stadt für den Einsatz der Wehr. Persönlich freute es ihn, dass nach seiner Wahl ein Bürgermeisterbaum am Rathaus gestellt wurde. Auch betonte er, wie wichtig die Abteilung für das gesellschaftliche Leben in der Stadt sei. Zum Neubau bestätigte er die Aussagen von Kommandant Tobias Lehr und ergänzte einige Maßnahmen, die bereits angestoßen wurden. Auch er ist zuversichtlich, dass es weiter vorwärts gehen wird. Zur Ertüchtigung des alten Standortes berichtete er, dass weitere Maßnahmen durchgeführt werden, sobald der Haushalt freigegeben wurde.

Weitere Grußworte aus den Reihen der Nachbarwehren sowie der Bergwacht rundeten den offiziellen Teil ab.

Beförderungen und Ehrungen
(Fotos siehe gegenüberliegende Seite)

- Beförderungen zum Feuerwehrmann/-frau: Katja Bernauer , Niklas Held, Andreas Weilandt, Leni Wießner
- Oberfeuerwehrmann: Max Burgath, David Lott, Lea Steck
- Hauptfeuerwehrmann: Matthias Schmidt, Christoph Wetzel

- **Bronzene Ehrennadel** für 10 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Todtnau Abteilung Stadt: Tobias Moser, Manuel Mutterer und Christoph Gutmann
- **Silberne Ehrennadel** für 20 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Todtnau Abteilung Stadt: Michael Wagner
- **Goldene Ehrennadel** für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Todtnau Abteilung Stadt: Michael Sättele

Das traditionelle und schwungvolle Konzert der Stadtmusik und der Auftritt der Theatergruppe waren anschließend Grundlagen für einen gemütlichen Abend der Feuerwehrfamilie.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten

Die Beförderten v.l.n.r: Stefan Burgath, David Lott, Christoph Wetzel, Max Burgath, Leni Wießner, Matthias Schmidt, Niklas Held, Andreas Weilandt, Thomas Büche

Die Geehrten v.l.n.r: Stefan Burgath, Tobias Moser, Manuel Mutterer, Christoph Gutmann, Michael Wagner, Michael Sättele, Thomas Büche

Todtnauer Nachrichten

Trierer Erklärung des Deutschen Städtetages

Das jüngst bekannt gewordene Treffen von AfD-Funktionären mit Mitgliedern der Identitären Bewegung und die dort diskutierte Deportation von Millionen Menschen aus Deutschland hat uns alle schockiert. Wir nehmen es nicht hin, dass rechtsextreme Kräfte eine Atmosphäre der Verunsicherung, der Angst und des Hasses in unserem Land und in unseren Städten schüren.

In unseren Städten leben Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen – als Nachbarinnen und Nachbarn, als Kolleginnen und Kollegen, als Freundinnen und Freunde, als Familie. Das ist die Lebensrealität in unseren Stadtgesellschaften. Das macht unsere Städte aus. Unsere Städte gehören allen Menschen, die hier leben. Wir akzeptieren nicht, dass Bürgerinnen und Bürger, dass Familien, dass sogar Kinder in unseren Städten Angst davor haben müssen, von hier vertrieben zu werden.

Unterschiedliche Meinungen, unterschiedliche Bewertungen politischer Themen, auch unterschiedliche Positionen zur Migrations- und Asylpolitik sind Teil unserer Demokratie. Demokratie braucht Auseinandersetzung, Demokratinnen und Demokraten müssen auch Streit aushalten und Widerspruch akzeptieren. Was wir nicht akzeptieren, ist, wenn der Kern unserer Verfassung und die Basis unseres Zusammenlebens angegriffen wird: die Würde des Menschen.

Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaat müssen immer wieder neu verteidigt werden. Eine wehrhafte Demokratie lebt von einer aktiven und wachen Zivilgesellschaft vor Ort. Das haben Zehntausende Menschen in den vergangenen Tagen in unseren Städten deutlich gemacht. Die Menschen, die aktuell gemeinsam auf die Straßen gehen, um Farbe zu bekennen für Demokratie und Menschenwürde, senden ein klares Signal der Solidarität – und gegen die Spaltung unserer Stadtgesellschaften.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Stadt Todtnau sprechen sich einstimmig für die Trierer Erklärung des Deutschen Städtetages aus.

gez. Gemeinderat Todtnau:
CDU Fraktion Todtnau
SPD Fraktion Todtnau
Freie Wähler Todtnau
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Fastnacht 2024

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Morgen Abend BesenBinderBall 2024 in der Silberberghalle

Unter dem Motto „Walt Disney lädt ein zum BesenBinderBall“ lädt die Todtnauer Narrenzunft 1860.e.V. hochoffiziell am morgigen **Samstag, den 3. Februar 2024** in die Silberberghalle in Todtnau ein.

Freuen Sie sich schon auf einen bunten, mit Magie gefüllten Abend mit überraschenden Momenten, Werbepausen und närrischen Sketchen, die das Todtnauer Leben widerspiegeln. **Einlass ist um 19.00 Uhr, Programm beginn um 20.00 Uhr.**

Auf die närrischen Kostümierungen des Publikums freuen wir uns schon jetzt. Für eine wunderbare Bewirtung und Stimmung wird an diesem Abend selbstverständlich auch gesorgt, u. a. mit der bekannten Tanzmusik „QuerBeat“.

Da die Karten für den nostalgischen und zauberhaften Disney-Abend im Vorverkauf sehr beliebt waren, raten wir Gruppen, welche zusammen sitzen wollen, rechtzeitig an der Abendkassen vorbei zu kommen. Die restliche Karten aus dem Vorverkauf werden an der Abendkasse verkauft. Wir möchten noch kurz darauf hinweisen, dass es keinen Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren gibt (Ausweiskontrolle). Wir empfehlen Ihnen, schon jetzt regen Gebrauch vom Vorverkauf zu machen.

Ihr Animator-Team – die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Rosenmontag 2024 – Fasnachtsfahnen und Streckenverlauf

Wenn auch die Straßen entlang der Umzugsstrecke bereits fastnächtlich dekoriert sind, geht bereits an dieser Stelle unsere Bitte an die Anwohner im ganzen Städtli, auch selbst ihre Häuser wieder fastnächtlich zu schmücken. Insbesondere sei an dieser Stelle an die Narrenfahnen erinnert. Wir freuen uns auf ein buntes, närrisches Städtli, das nicht nur den auswärtigen Umzugsteilnehmern, sondern auch den vielen Gästen die Verbundenheit der Todtnauer Bevölkerung mit ihrer Fasnet vermittelt. Fahnen können weiterhin im Shop der Avia-Tankstelle erworben werden.

Am Rosenmontag können Sie sich wieder auf einen großen und bunten Umzug freuen. Mit 7 spektakulären Mottowagen und einigem hundert auswärtige Narren und Musikern.

Streckenverlauf –bitte frei halten!

Um den Rosenmontag reibungslos über die Bühne zu bringen, bitten wir alle Anwohner der Umzugsstrecke **Freiburger-, Kirch-, Feldberg-, Friedrich-, Fridolin-Wissler-, Meinrad-Thoma-Straße und Marktplatz**, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand stehen zu lassen, sondern auf eigenes Gelände oder öffentliche Parkplätze auszuweichen. Am Rosenmontag gilt **ab 10.00 Uhr an der kompletten Umzugsstrecke Halteverbot.** Auch ist **ab 11.30 Uhr das Befahren** der genannten Straßen **nicht mehr möglich**. **Ab 17.00 Uhr werden die Sperrungen im Außenbereich – bis auf den Markplatz – wieder aufgehoben.**

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns ganz herzlich schon jetzt!

Die hoffentlich zahlreichen Zuschauer bitten wir, sich am gesamten Umzugsweg zu verteilen. Wir freuen uns schon jetzt auf ihr Kommen und verbleiben bis dahin mit einem dreifach kräftigen Narri – Narro!

Todtnauer Nachrichten

Fastnacht 2024

Rätschgosche-Gruß

Liebe Närrinne und liebe Narre,

no siebe mol schlofe - dann heißt es wieder „Come on lätz rätsch again!“

Getreu iserem Motto „Die Rätschgosche vo Dotnau looße s’ganze Johr – was isch bassiert, id immer isch es wohr …“ hän viele fließige Helfer tolle G’schichtle zämmetrage, und mir hän en riese Spaß gkah, do druus wieder ä luschdiges Programm für die
Dotnauer Wirtschafte z’mache.

Mir freue uns unglaublich druff, wieder mit isere Schauspielergruppe durch d’Kneipe z’zieh und uff ganz viel närrisch Volk z’treffe. Ob es um dunkle Geschäfte, Fraue vo Welt, Flöh im Fiedle oder magische Schiebediere goht – mir verspreche, dass mir die Lachmuskulatur vo allene, die am Fasnetsfriddig in Dodtnau unterwegs sin, ganz gehörig strapaziere werde.
In diesem Sinne – uff ä glückseelige Fasnet – un bis am Fasnets Friddig
Narri - Narro
Euer Rätsch und Euer Goschi!

Räschtgosche-Plakette von 2020

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Rätschgoschen – der Tourplan 2024

Am **Fasnet-Freitag, 9. Februar 2024**, werden einige Todtnauer Gaststätten wieder Schauplatz und Bühne für unsere Schnitzelbanksänger, die „Rätschgoschen“. Auch dieses Jahr werden sie wieder einige amüsante Begebenheiten in Wort und Gesang zum Besten geben. Für eine knappe Stunde Unterhaltung ist gesorgt. Suchen Sie sich eine der Gaststätten aus, seien sie rechtzeitig dort und verbringen Sie mal wieder einen gemütlichen Abend in der Todtnauer Gastronomie. Hier der Zeitplan für die Auftritte:

- 19.00 Uhr „Willi’s Pfannenstüble“
- 20.15 Uhr Gasthaus „Feldberg“
- 21.45 Uhr Abschluss in der Eisdiele „La Piazzetta“

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Hemdglunki und Glunkiball

Bereits heute möchten wir das Todtnauer Narrenvolk auf den diesjährigen Hemdglunki am **Donnerstag, 8. Februar 2024**, einstimmen. Beginn des Umzugs **um 19.30 Uhr** ab Willi´s Pfannenstüble. Nach dem Umzug wird auf dem Marktplatz bewirtet, und die Stadtmusik und der Fanfarenzug geben ihr närrisches Können zum Besten. Anschließend laden die Lokale „Alte Münz“ und „La Piazzetta“ zum jährlichen Glunkiball ein. Die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. sowie die Gaststätten würden sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Verhandlung des Todtnauer Narrengerichts auf dem Marktplatz

Verhandlung des Todtnauer Narrengerichts am F**reitag, den 9. Februar 2024 um 14.30 Uhr** auf dem Marktplatz Todtnau

Kläger
Narrenpolizeikommissar Noldi Seger

Angeklagte
- **Walter Mühl:** Ekelhafte Zweckentfremdung eines närrischen Schmutzpräventivmittels
- **Christian Binder, Johannes Binder, Harald Steck & Timo Walleser:** Dreister! versuchter! skrupelloser! geschmackloser! Diebstahl
- **Elke Dietsche, Cornelia Wehrle & Anja Wunsch:** Kriminelle Machenschaften auf Kosten Anderer

Die ehrenwerten Richter
Wehrle, Günther, Walleser

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Die XXL-Narrenzeitung 2024

Das ganze Jahr über war unser Redaktionsteam aktiv und hat so viele „Geschichten, die das Leben schrieb“ zusammengetragen, wie sie konnte. So entstand dieses Jahr eine stattliche Narrenzeitung, die mit ihren über 120 Geschichten aus allen „Bindern“ platzt und deren Studium wir wärmstens empfehlen können.
Die Zeitung erhalten Sie nach dem Programm am BesenBindeBall und **ab Montag, 5. Februar 2024** bei den bekannten Verkaufsstellen „Splash“, Café Gutmann, Autohaus Wissler sowie im Shop der Avia-Tankstelle. Narri – Narro!

Schönenbirzler

Lust, am Rosenmontag bei uns mitzulaufen?

Wer hat Lust am Rosenmontag mit den Schönenbirzler mitzulaufen? Am Samstag, den 3. Februar 2024 könnt ihr in der Wagenbauhalle beim Zacho ab 10.00 Uhr vorbeischauen. Wir freuen uns auf euch!

Alle Mannschaften
Vorschau auf die kommenden Spiele

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 03.02.24	14:00 Uhr	DJK Säckingen	**D-Jugend weiblich**	Sporthalle Badmatte
Sa., 03.02.24	17:15 Uhr	DJK Säckingen	**C-Jugend männlich**	Sporthalle Badmatte
Sa., 03.02.24	17:30 Uhr	TV St. Georgen	**Damen**	Rossbergsporthalle
Sa., 03.02.24	17:30 Uhr	TV Gundelfingen	**Herren**	Sporthalle Gymnasium

Damen
Knappe Niederlage unserer Damen

HANDBALL

TV Todtnau – HSG Konstanz
24:30 (12:16)

Am vergangenen Sonntagnachmittag bestritten die Damen des TV Todtnau das nächste Heimspiel in der Silberberghalle. Gegner war diesmal die HSG Konstanz.
Die Mannschaft um Trainer Max Eckert nahm sich vor dem Spiel vor, an die sehr gute Leistung aus dem letzten Heimspiel anzuknüpfen. Die Stimmung war von Beginn an gut, die Mädels zeigten sich selbstbewusst und siegeswillig. Wie bereits in den letzten Spielen stand die Abwehr vom ersten Moment an gut. Die Todtnauerinnen arbeiteten gut zusammen, unterstützen sich gegenseitig und schoben Lücken gut zu. Immer wieder kamen die flinken Spielerinnen der HSG Konstanz nach langen Ballstafetten aber dennoch zum Torabschluss. Wenn die Damen sich Bälle erkämpften, versuchten sie, schnell nach vorne zu spielen und so die Phase der Unordnung in der Abwehr der Konstanzerinnen zu nutzen. Dies gelang oft sehr gut, wobei auch an diesem Tag die Chancenverwertung nicht optimal war und man das Spiel sicher noch enger hätte gestalten können, wären nicht Latte oder Pfosten dazwischengekommen.
Dennoch gaben sich die Todtnauerinnen nicht auf und versuchten auch in der zweiten Halbzeit, durch schnelles Spiel nach vorne oder aber durch schöne Kombinationen die teilweise großen Lücken in der Abwehr der HSG zu nutzen. In der 48. Minute hatten sich die Todtnauer Spielerinnen dann wieder bis auf ein Tor herangekämpft – und plötzlich schien ein Punktgewinn greifbar. Leider schlichen sich dann zu viele technische Fehler und zu viele Unkonzentriertheiten in das Spiel ein. Die Konstanzerinnen nutzten diese Fehler aus, spielten schnell nach vorne und kamen so zu leichten Toren. Dieser Leistungseinbruch der Todtnauerinnen war dann vielleicht auch dem schnellen Spiel und dem dünnen Kader geschuldet.
Nichtsdestotrotz können die Damen des TVT mit der gezeigten Leistung größten Teils zufrieden sein. Die Abwehr wird immer solider, und auch im Angriff zeigt sich, dass trainierte Abläufe auch im Spiel mehr und mehr Anwendung finden.

Es spielte für den TVT: Sandy Walleser, Ebra Sahin (2), Sandra Waßmer (7), Anne Steinebrunner (3), Meike Schelshorn, Lena Winterhalter (2), Herolinda Hakaj (4), Amelie Thoma, Emilie Dehne, Ferhan Sahin (3), Jule Zinner (3)

D-Jugend männlich
Souveräner Auswärtssieg unserer Jungs

HANDBALL

ESV Weil am Rhein 2 – TV Todtnau
12:39

Im 11. Saisonspiel gastierten die Todtnauer D-Jungs bei der Reserve vom ESV Weil am Rhein. Von Beginn an zeigten die Todtnauer ein sehr konzentriertes und strukturiertes Spiel, sowohl nach vorn als auch nach hinten. Durch sehr gute Abwehraktionen konnten allen voran Philipp Zimmermann und Bastian Hillger leichte Kontertore einfahren. Im weiteren Verlauf schlichen sich der eine oder andere Fehler in der Abwehr ein, die jedoch nicht selten von Leo Gerstner im Tor vereitelt wurden. Somit ging man mit komfortablen 7:21in die Halbzeit.
Die zweite Halbzeit verlief aus Sicht der Todtnauer optimal. Man startete mit einem 6:0-Lauf, angeführt von Felix Thoma, auf 7:27 in der 27. Minute. Aufgrund des deutlichen Vorsprungs konnte Trainer Sören Hillger das eine oder andere ausprobieren, sogar ein Spiel mit 2 Kreisläufern, welches auch ohne vorheriges Training gar nicht mal so schlecht gespielt wurde. Am Ende wurde „leider“ die 40-Tore-Marke nur knapp verfehlt, und das Spiel endete 12:39.
Nach nur 2 Spielen verabschieden sich die Jungs in die Fastnachtspause und spielen am 18. Februar 2024 in heimischer Halle gegen die Regio Hummeln aus Grenzach.

Es spielten: Leo Gerstner, Jakob Niethammer, Mohamad Osman (4), Bastian Hillger (19), Felix Thoma, Valentino Baldo, Philipp Zimmermann (15), Manuel Maier (1)

Jugend

Trikot-Tag des TV Todtnau in den Schulen

HANDBALL

Die Handballer/innen des TV Todtnau zeigten am letzten Mittwoch ihre große Begeisterung für den Handballsport, indem sie mit ihren Vereinstrikots zur Schule gingen. Mit einer tollen Beteiligung von knapp 30 Kindern war der Handballnachwuchs des TV Todtnau in der Grundschule Todtnau und in der Gemeinschaftsschule Todtnau farbenfroh vertreten. Wir hoffen, dass wir durch diese Aktion in nächster Zeit weitere neue Handballer/innen begrüßen dürfen!

Hast du Lust, diesen tollen Sport auch mal auszuprobieren?

Handball ist Spaß pur! Motivierend! Zusammen mit Freunden! Zielstrebig! Abwehren! Fangen! Handeln! Passen! Prellen! Reagieren! Springen! Laufen! Werfen! 80 Tore in einem Spiel! Abwechslungsreich! Beliebt! Faszinierend! Spannend! Jung und Frech!

Nutze deine Chance und komm einfach zum Schnuppertraining vorbei! Die Trainingszeiten findest du auf der Homepage der Todtnauer Handballer: ***www.handball-todtnau.de***

HANDBALL

D-Jugend weiblich

Auswärtssieg nach Winterpause

SG Maulburg/Steinen II - D-Jugend weiblich 18:28 (9:14)

Am Samstagvormittag ging es auf die Reise in die Sporthalle in Steinen. Nach vier sehr guten Trainingseinheiten und viel Motivation wollten wir gegen die SG Maulburg/Steinen gewinnen. In der ersten Hälfte nach ca. 10 Minuten konnte wir uns erstmals mit 5 Toren absetzen. Das Trainingsthema „Kreuzen" wurde von Anfang an umgesetzt. Der Verdienst: Man konnte mit einer 5 Tore Führung (9:14) in die Halbzeitpause gehen.
Bei Halbzeitansprache unserer Trainerin Melanie Thoma hieß es nur: genauso energisch weiter machen und 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Durch eine sehr gute Torwartleistung und einen Toptag unserer Torjäger Anna, Anne und Fabienne konnten wir unsere Führung eins ums andere Tor ausbauen. Am Ende stand ein verdienter 18:28-Auswärtsieg auf der Anzeigentafel!
Die Trainerin war voller Stolz und konnte mit der Mannschaftsleistung zufrieden sein: „Endlich haben sie das Erlernte vom Training auch im Spiel umgesetzt."
Kommendes Wochenende geht es zur DJK Bad Säckingen, auch da wollen wir die Punkte wieder mit nach Hause nehmen.

Torschützinnen für den TVT: Anna Tritschler (10), Anne Maier (10), Fabienne Pfefferle (6), Maya Tamas (1), Mara schwan (1), Greta Zimmermann, Gioia Maniscalco, Loki Harenberg, Lilith Falger

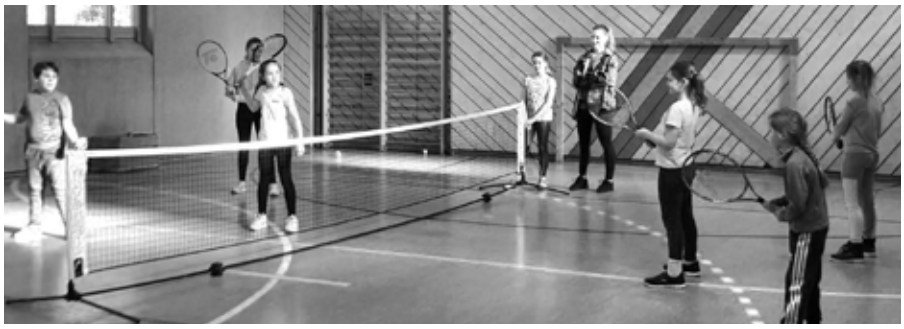
Handball – weitere Ergebnisse

HC Karsau – **E-Jugend II**	3:8
DJK Säckingen – **E-Jugend**	8:8
DJK Säckingen – **E-Jugend** II	9:10
HC Karsau – **E-Jugend**	4:10

TENNIS

Tennisclub Todtnau e. V.

Tennis-Jugend auch im Winter aktiv!



Das Wintertraining des TC Todtnau ist in vollem Gange. Zusammen mit Lilly, Robin und Bernd wird samstags regelmäßig in der kleinen Halle fleißig am Schwung gefeilt. So können die Kinder ihr Geschick mit Ball und Schläger immer wieder verbessern und sind somit für die Outdoor-Saison ab Frühjahr gut vorbereitet.

Winter Hallenrunde – Tabellenführer besiegt – Bohlsbach – Todtnau 2:4
Das war ein echter Paukenschlag. Wir mussten zum Tabellenführer nach Bohlsbach. Entweder waren sich die Bohlsbacher zu sicher, oder sie unterschätzten uns. Wir traten auf jeden Fall in einer Top-Besetzung an, lediglich Chris Kuner fehlte bei uns. Dafür konnten wir aber wieder Cedric Steiner einsetzen. Und der Captain, der mitgereist war für den Notfall, dass sich einer verletzten sollte, traute seinen Augen nicht. Unsere Nr. 1 Veit Lemke holte souverän den ersten Punkt. Auch Thomas Jehle behielt in einem spannenden und engen Match die Oberhand. Als auch Cedric noch den Sieg einfahren konnte, stand es etwas überraschend 3:0 für uns. Thomas Wissler machte es wie immer und ging in den Match-Tie-Break, 3 Matchbälle konnte er nicht nutzen, und so ging dieses Spiel mit 11:9 an Bohlsbach. Somit war ein Unentschieden bereits sicher – aber wir wollten mehr. Nachdem unser 2er-Doppel dann an Bohlsbach ging, musste unser 1er-Doppel das Match entscheiden. Und der Krimi ging in den Entscheidungs-Tie-Break. Veit und Thomas behielten die Nerven und konnten mit 10:8 den 4. Punkt für uns holen und somit den Sieg nach Todtnau.

Tabelle

Bohlsbach	9:3
Hochdorf	8:2
Todtnau	9:3
Wagshurst	6:4
Heitersheim	6:4
Steinen	3:7
Bad Säckingen	1:9
Münstertal	0:10

Zum letzten Spiel erwarten wir nun Bad Säckingen in Neustadt.

Vorschau
Samstag, 4. Februar 2024
Todtnau – Bad Säckingen
Neueste Infos auf unserer Homepage ***www.tc-todtnau.info***

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Feldberg-Sprint für alle ab 14 Jahren – Skitour Revival wie anno 1896

SKI ALPIN

Ein spannendes Skirennen auf einer geschichtsträchtigen Strecke erwartet die TeilnehmerInnen am **Samstag, den 24. Februar 2024** auf dem Feldberg. Der Skiclub Todtnau richtet von der Talstation der Feldbergbahn übers Bismarckdenkmal und Seebuck, Grüble zum Feldberg und zurück ein Rennen für alle ab 14 Jahren aus. Angelehnt ist das Rennen an den legendären ersten Ski-Dauerlauf im Jahr 1896.

Wintersportbegeisterte dürfen sich im Februar auf eine besondere Veranstaltung am Feldberg freuen. Ein Ski-Sprint, der mit einer Länge von 5,19 km und Höhenunterschieden von 220 Hm Kondition voraussetzt. Hier hat sich der älteste noch existierende Skiclub Deutschlands, der Skiclub Todtnau 1891 e.V., eine Veranstaltung einfallen lassen, die sich auf seine Gründungszeit bezieht. Skisport im Hochschwarzwald wurde u. a. durch einen legendären ersten Ski-Dauerlauf im Jahre 1896 am Seebuck bekannt. Auf der Originalstrecke führt der Skiclub diesen Sprint durch.

Zum Rennen zugelassen sind als Sportgerät Tourenski oder Langlaufski. Das Rennen startet mit einem Massenstart. Mitmachen kann jeder, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Zu gewinnen gibt es den Titel „Bergkönigin“ oder „Bergkönig“ sowie viele Sachpreise. Die TeilnehmerInnen erhalten ein umfangreiches Starterpaket. Der Startpunkt ist oberhalb der Talstation der Feldbergbahn und führt auf einer Gesamtstrecke von ca. 5,2 km hoch zum Feldberg. Die Strecke ist eine Rundtour und führt wieder zum Startpunkt zurück.

Besonderen Wert legt der Veranstalter bei diesem Sprint auf einen schonenden Umgang mit der Natur. Darum bitten wir alle TeilnehmerInnen um den notwendigen Respekt vor dem Lebensraum der Wildtiere und weist immer wieder darauf hin, auch beim Training und in der Freizeit nur die ausgewiesenen Wege und Pisten zu nutzen.

Wir freuen uns auf ein großes Teilnehmerfeld und hoffen auf genügend Schnee, damit wir das tolle Event durchführen können.

Anmeldung und Informationen zum Sprint auf ***www.skiclub-todtnau.de***

Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen: Stefan Asal, Tel. +49 (0)7671 / 999544 oder per E-Mail ***info@skiclub-todtnau.de***